

5	Vorstellung der Vorentwurfsplanung zum Ausbau des Heerweges zwischen Hemmerich und Brenig	473/2019-9
----------	--	-------------------

Der Antrag der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und des AM Breuer Ziffer 2.2 des Beschlusssentwurfes „beauftragt die Verwaltung, den Heerweg auf der Grundlage der vorliegenden Planungsvariante 4 – vorbehaltlich der Anregungen aus der Anliegerversammlung – auszubauen“, zu streichen, wird mit einem Stimmenverhältnis von 13 Stimmen für den Antrag (CDU, UWG, FDP, Breuer) 08 Stimmen gegen den Antrag (SPD, B90/Grüne) 01 Stimmenthaltung (LINKE) angenommen.

Der Antrag der SPD-Fraktion die Planvariante 2 nicht in die Bürgerbeteiligung einzubringen, wird mit einem Stimmenverhältnis von 06 Stimmen für den Antrag (SPD) 15 Stimmen gegen den Antrag (CDU, UWG, B90/Grüne, FDP, Breuer) 01 Stimmenthaltung (LINKE) abgelehnt.

Der Antrag der FDP-Fraktion und der UWG/Forum-Fraktion, alle 3 Planungsvarianten in die Bürgerbeteiligung einzubringen, wird einstimmig angenommen.

Der Antrag des AM Breuer und der CDU-Fraktion, die Ziffern 2.3 des Beschlusssentwurfes „beauftragt die Verwaltung, den für den Ausbau des Heerweges erforderlichen Grunderwerb durchzuführen“ und 2.4 des Beschlusssentwurfes „beauftragt die Verwaltung, die erforderlichen Finanzmittel bei den Haushaltsplanungen zu berücksichtigen“ ersatzlos zu streichen, wird mit einem Stimmenverhältnis von 13 Stimmen für den Antrag (CDU, UWG, FDP, Breuer) 09 Stimmen gegen den Antrag (SPD, B90/Grüne, LINKE) angenommen.

Der Antrag der SPD-Fraktion, die Verwaltung zu beauftragen zu prüfen, ob und welche Fördermöglichkeiten es für einen Radweg entlang des Heerweges gibt, wird einstimmig angenommen.

Der Antrag der SPD-Fraktion, die Verwaltung zu beauftragen zu prüfen, wie hoch die Kosten sind, wenn der kombinierter Geh- und Radweg bei Variante 4 um ca 1 Meter reduziert wird, wird einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen (B90/Grüne) angenommen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung

1. nimmt die Straßenplanung zum Ausbau des Heerweges zwischen Hemmerich und Brenig zur Kenntnis,
2. beauftragt die Verwaltung
 - 2.1 zu den angebauten Ausbaubereichen (2., 4. und 6. Bauabschnitt) eine Anliegerversammlung durchzuführen und dem Ausschuss über das Ergebnis zu

berichten,

- 2.2 alle 3 Planungsvarianten in die Bürgerbeteiligung einzubringen,
- 2.3 zu prüfen, ob und welche Fördermöglichkeiten es für einen Radweg entlang des Heerweges gibt,
- 2.4 zu prüfen, wie hoch die Kosten sind, wenn der kombinierter Geh- und Radweg bei Variante 4 um ca 1 Meter reduziert wird.

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 1 und 2.1:

- Einstimmig -
(ohne Mitwirkung des AM Knapstein gem. § 31 GO)

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 2.2 und 2.3:

- Einstimmig -
(ohne Mitwirkung des AM Knapstein gem. § 31 GO)

Abstimmungsergebnis zu 2.4:

- Einstimmig -
bei 2 Stimmenthaltungen (B90/Grüne)
(ohne Mitwirkung des AM Knapstein gem. § 31 GO)